



## Pressemitteilung

### STADA übernimmt deutlich die Marktführerschaft im Russischen Consumer Healthcare-Sektor

- STADA hat heute eine 660 Millionen US-Dollar-Transaktion eines russischen Markenportfolios von Takeda abgeschlossen. STADA ist damit der führende ausländische Investor in der russischen pharmazeutischen Industrie.
- Mit der Übernahme von rund 20 verschreibungsfreien und verschreibungspflichtigen Produkten von Takeda wird STADA zum klaren Marktführer im russischen Consumer-Healthcare-Sektor.
- STADA CEO Peter Goldschmidt: „Diese Transaktion spiegelt nicht nur unser Bekenntnis zu unseren Aktivitäten in Russland wider, sondern auch unseren erfolgreichen Wachstumskurs, mit dem wir unser Kerngeschäft in den Bereichen Generika und Consumer Healthcare international weiter stärken, sowohl organisch als auch durch gezielte Business-Development-Aktivitäten.“

**Bad Vilbel, 4. März 2020** – STADA ist jetzt der größte ausländische Investor in der pharmazeutischen Industrie Russlands, nachdem der Konzern heute eine 660 Millionen US-Dollar-Transaktion für ein russisches Markenportfolio von Takeda abgeschlossen und damit in den letzten Jahren rund 1 Milliarde Euro investiert hat. Die Transaktion ermöglicht es STADA, die Präsenz und Investitionen in Russland weiter auszubauen.

Mit dem Abschluss der bereits angekündigten Übernahme von Takeda hat STADA nun ein Portfolio von ca. 20 ausgewählten OTC- und verschreibungspflichtigen pharmazeutischen Produkten erhalten, die in Russland, Georgien, Aserbaidschan, Weißrussland, Kasachstan und Usbekistan vertrieben werden.

Basierend auf Daten von IQVIA, macht die Transaktion STADA mit einem Marktanteil von 6,4% einschließlich der Marke Aqualor zum klaren Marktführer im russischen Consumer-Healthcare-Sektor.

Vorstand: Peter Goldschmidt (Vorsitzender) / Dr. Wolfgang Ollig / Miguel Pagan Fernandez  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Peter Goldschmidt, CEO von STADA, kommentierte: „Dies ist ein wichtiger strategischer Schritt für STADA, der uns als führender Akteur im großen und expandierenden russischen Consumer-Healthcare-Markt positioniert. Diese Transaktion spiegelt nicht nur unser Bekenntnis zu unseren Aktivitäten in Russland wider, sondern auch unseren erfolgreichen Wachstumskurs, mit dem wir unser Kerngeschäft in den Bereichen Generika und Consumer Healthcare international weiter stärken, sowohl organisch als auch durch gezielte Business-Development-Aktivitäten.“

Das von Takeda erworbene Portfolio ergänzt das bestehende Produktsortiment von STADA in Russland mit über 150 Produkten, darunter Arzneimittel aus mehr oder weniger allen Therapiegebieten. Zu diesem Portfolio gehören Vitamine und Nahrungsergänzungsmittel sowie ausgewählte Produkte aus den Bereichen Herz-Kreislauf, Diabetes, Allgemeinmedizin und Atemwegserkrankungen. Die Transaktion umfasst die in der Kategorie der kardiovaskulären Produkte führende Marke Cardiomagnyl sowie die patentgeschützte Diabetes-Behandlung Nesina und Edarbi, einen Angiotensin-II-Rezeptorblocker zur Blutdruckkontrolle.

#### **In Kürze:**

- Der deutsche STADA-Konzern beschäftigt inzwischen über 3.000 Mitarbeiter in Russland/CIS sowie weitere 450 Vertriebs- und Marketingmitarbeiter, die von Takeda hinzustoßen. Damit ist das Unternehmen der zweitgrößte Arbeitgeber in der russischen pharmazeutischen Industrie.
- Nachdem STADA 2005 mit dem Erwerb von Nizhpharm, zu dem auch eine Anlage auf einem 46.000 qm großen Gelände in Nizhny Novgorod zählte, bereits eine bedeutende Auslandsinvestition in Russland getätigt hatte, setzte STADA 2006 mit der Übernahme von Hemofarm und dem 12.300 qm großen Werk in Obninsk weiter auf die lokale Produktion.
- Weitere Transaktionen wie Makiz Pharma, inklusive des beliebten Nasenspraysortiments Aqualor, führten in Verbindung mit dem Takeda-Deal dazu, dass sich die Auslandsinvestitionen von STADA in Russland insgesamt auf mehr als 1 Milliarde Euro erhöhten. Kürzlich gab STADA auch die Übernahme

Vorstand: Peter Goldschmidt (Vorsitzender) / Dr. Wolfgang Ollig / Miguel Pagan Fernandez

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



von 15 Marken von GlaxoSmithKline bekannt, darunter Coldrex, ein in Russland bekanntes Erkältungs- und Grippemittel.

- Betrachtet man den Einzelhandelsbereich des russischen Pharmamarktes, so liegt STADA mit einem Marktanteil von 4,2% inzwischen auf dem starken zweiten Rang. Insgesamt gehört STADA zu den Top-5 Pharmaunternehmen in Russland.

#### **Über die STADA Arzneimittel AG**

Die STADA Arzneimittel AG hat ihren Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Zwei-Säulen-Strategie bestehend aus Generika, inklusive Spezialpharmazeutika und verschreibungsfreien Consumer Health Produkten. Weltweit vertreibt die STADA Arzneimittel AG ihre Produkte in rund 120 Ländern. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.330,8 Millionen Euro und ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 503,5 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte STADA weltweit 10.416 Mitarbeiter.

#### **Weitere Informationen für Journalisten:**

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2-18 / 61118 Bad Vilbel  
Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: [press@stada.de](mailto:press@stada.de)  
Oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.stada.de/presse](http://www.stada.de/presse)

#### **Weitere Informationen für Kapitalmarktteilnehmer:**

STADA Arzneimittel AG / Investor & Creditor Relations / Stadastraße 2-18 / 61118 Bad Vilbel  
Tel.: +49 (0) 6101 603-4689 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: [ir@stada.de](mailto:ir@stada.de)  
Oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.stada.de/investor-relations](http://www.stada.de/investor-relations)

Vorstand: Peter Goldschmidt (Vorsitzender) / Dr. Wolfgang Ollig / Miguel Pagan Fernandez  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au